

<http://www.im7ten.com/bella-vita-in-der-lingeria-macchiato/>



NEUBAUGASSE

WESTBAHNSTRASSE

KAISERSTRASSE

- [Home](#)
- [Geheimtipp](#)
- [Bella vita in der Lingerie Macchiato](#)



VERÖFFENTLICHT AM 31. MÄRZ 2016 VON VERONIKA FISCHER IN GEHEIMTIPP, SHOPS MIT 551 AUFRUFEN

Bella vita in der Lingerie Macchiato

Heiße Milch, ein Espresso aus stark gerösteten Bohnen und wattig-weicher Milchschaum – so würde man erwarten einen perfekten Latte Macchiato im Café zu bekommen. Doch nicht nur dort versteht man etwas von „bella vita“, Entspannung und Genuss mit Leib und Seele...



In genau diese Stimmung tritt man ein, wenn man durch die verglaste Türe der [Lingeria Macchiato](#) in der Neubaugasse 51 kommt. Die Einrichtung ist liebevoll: Braun- und Cremetöne fließen sanft ineinander, greifen die Farben jeder möglichen Kaffeekomposition auf und erzeugen eine wunderbar-heimelige Atmosphäre, in der sich gemütlich das machen lässt, wofür frau hierherkommt: Sich selbst etwas Gutes tun. Es duftet nach dem Kaffee, den Inhaberin Kristina Purzner gerne zum individuellen Einkaufserlebnis reicht, während sie der Kundschaft mit kompetenter Beratung zum passenden „underneath“ verhilft.

Der perfekte Look



Die *Lingerie Macchiato* ist die Adresse für elegante Dessous abseits großer Modeketten. Hier bekommt man sorgfältig ausgewählte Stücke – verspielt und feminin im Design, in den Größen A bis G, komfortabel und hochqualitativ in der Umsetzung und bei all dem auch noch dem Anlass entsprechend – ob für den Business Look, eine rauschende Ballnacht, den Hochzeitstag, zum flotten Dirndl oder für einen gemütlichen Sommerfrische-Auszeit-Tag... hier findet frau den (knappen) Stoff, aus dem die Träume sind.

Macchiato – so vielfältig wie das Leben



Der 2014 eröffnete Lingerie-Store erfreut sich eines hohen Beliebtheitsgrads, was vor allem der Authentizität seiner Inhaberin Kristina Purzner zuzuschreiben ist. Als Jugendliche liebt sie es, Tanzen zu gehen, schneidert sich während ihrer Schulzeit Kleider, was nicht passt, wird passend gemacht. Sie arbeitet zu Studienzeiten bei einem österreichischen Unterwäsche-Riesen im Verkauf und ist mit ihrem Erfindergeist und ihren Bemühungen, Kundinnen genau das zu bieten, was sie benötigen, eine so beliebte Beraterin, dass viele Stammkundinnen explizit zu ihr kommen – eine Seltenheit in einem Großkonzern. Ihr beruflicher Weg führt sie weiter in die Werbung und Marktforschung und so sehr sie ihren Job dort mag, ihr fehlt der tägliche Kontakt mit Menschen, denen sie ein Lächeln ins Gesicht zaubert, indem sie sich Zeit für ihre individuellen Anfragen nimmt: BH-Träger, die rutschen, Bügel, die einschneiden, unglücklich gewählte Cup-Größen, Necklines, die besonderer BH-Lösungen bedürfen. Kristina Purzner ist der MacGyver der Dessous, weil sie weiß, dass Sich-wohlfühlen-in-der-eigenen-Haut viel mit der dünnen Schicht darüber zu tun hat und löst mit wenigen Handgriffen so manches knifflige Kleidungsrätsel.

Schlussendlich wagt sie den Schritt: Nach einem dreiviertel Jahr der Planung eröffnet sie vor genau zwei Jahren die *Lingerie Macchiato*. Der kleine Fleck im Namen (macchiato: gefleckt) ist bewusst gewählt – die Perfektion der Schönheit liegt nicht in der Makellosigkeit, sondern vielmehr in der Individualität.

Wissen, woher's kommt

Zweimal im Jahr fährt Kristina Purzner nach Paris, um sich Überblick über Hersteller und Lieferanten zu verschaffen. Rasch wechselte sie ihren Fokus von den großen Marken zu kleineren Herstellern – Newbies, so wie sie, die mit besonders viel Engagement an die Arbeit gehen. Ihre beiden Hauptlieferanten sitzen in Lettland und Polen und produzieren ihre hübsche Wäsche direkt in Europa. Auch eine Marke aus Kanada hat sie sich ausgesucht und für die beliebten unsichtbaren Höschen zeichnet ein italienischer Hersteller verantwortlich – daraus ergibt sich ein wunderbarer Mix. „Kundinnen suchen etwas, was wirklich *für* Kundinnen gemacht ist“, weiß die Unternehmerin und pflegt deshalb den Kontakt zu ihren Herstellern sehr bewusst.

Dessous für *alle* Frauen



Ein ganz besonderes Herzensanliegen ist es Kristina Purzner, *allen* Frauen die Möglichkeit zu bieten, sich in zauberhaften Dessous feminin und sicher zu fühlen und führt daher Modelle der Marke *Amoena*, abseits der standardmäßig erhältlichen Schwarz-, Weiß-, Nude-Schiene. Die Produkte eignen sich für Frauen, die nach einer Mastektomie besondere Modelle benötigen und kombiniert funktionellen Komfort mit eleganten Designs. Die fest eingenähte Tasche stellt sicher, dass eingelegte Prothesen garantiert nicht verrutschen. Nach Abheilung der Operationsnarben und Versorgung durch den Bandagisten über die erste Phase, möchte die *Lingerie Macchiato* sein Ort sein, an dem Frauen nach einem so massiven Eingriff ein Stück weit Frausein mit einem normalen Shopping-Erlebnis zurückgewinnen: Gustieren, probieren und den Körper liebevoll in etwas Schönes, gut Sitzendes hüllen. Die Zusammenarbeit mit dem Charity-Projekt [Dancer Against Cancer](#) von Yvonne Rueff war deshalb auch ein logischer Schritt. Neben dem Engagement der *Lingerie Macchiato* als Sponsor wird Kristina Purzner am 9. April deshalb sogar persönlich in die Tanzschuhe schlüpfen und mit Musiker Gary Lux auf dem Tanzparkett eine gute Figur machen – gemeinsam im Kampf gegen Krebs.

Am Neubau zuhause

Die *Lingerie Macchiato* passt perfekt ins Grätzl, denn die Worte, mit denen Kristina Purzner den 7. Bezirk beschreibt, kann man 1:1 auf ihren Laden umlegen: charmant, nachhaltig und persönlich. Sie selbst genießt es, die Siebensterngasse entlangzuflanieren oder Neubaugasse und Westbahnstraße zu erkunden, wo es dicht gesiedelt viel zu entdecken gibt. Darüber hinaus schätzt sie den Zusammenhalt, den es unter den UnternehmerInnen der Gegend gibt – viele einzelne ergeben gemeinsam ein großes Ganzes.



Die Lingerie Macchiato finden Sie übrigens auch auf [Facebook](#)

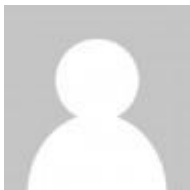
Fotos: Veronika Fischer

Tags : [Neubaugasse](#), [UnternehmerInnen in Neubau](#)

[Previous Post](#)

[Previous Post](#)

ÜBER [VERONIKA FISCHER](#)



Der kreative Workaholic bearbeitet gewissenhaft, was eben mit Händen und Worten alles so bearbeitet werden kann. Charmante Detailverliebtheit kennzeichnet ihre Beiträge auf www.im7ten.com und ihre frischesten Updates gibt es auf Twitter [@VlikeVeronika](#) zu lesen, ach ja und als selbständige Texterin operiert sie auch. Lösungsorientiert und organisiert ist ihr Arbeitsstil, was manchmal auch in Perfektionismus und Kritik ausarten kann. Aber so

ein Quäntchen Ungeduld kann ja auch motivierend sein

